



Ergebnissen von Impetus zufolge sind etwa 30 Prozent der Biobaumwollproben gentechnisch verändert. Foto: www.pixello.de

Wachsende Risiken: Gentech-Baumwolle von BAYER

Veröffentlicht am: 10.11.2008

BAYER ist weltweit der zweitgrößte Hersteller von Baumwoll-Saatgut und drängt auf immer mehr Märkte. Vor allem für die kleinen Baumwoll-FarmerInnen in der "Dritten Welt" hat das fatale Folgen. Aber den Leverkusener Multi stört das nicht. Er will die Länder jetzt auch noch mit seinem "letzten Schrei", gentechnisch manipulierter Baumwolle, beglücken. Das arme Südafrika hat er zum Versuchsfeld für seine neuesten Labor-Kreationen auserkoren. Die Versuche dienen allein dem Zweck, die genetisch veränderten Organismen auf ihre kommerzielle Verwertbarkeit hin zu durchleuchten. Weder die Auskreuzungsgefahr oder die Auswirkungen auf die Artenvielfalt noch Tests zur Stabilität der vererbten Eigenschaften oder zu den möglichen Langzeitfolgen zählen zum Untersuchungsprogramm.

- [CBG - STICHWORT BAYER 03/2008: Wachsende Risiken: Gentech-Baumwolle von BAYER](#)